



Bahnpreise: Das Maß ist voll!

Pressemitteilung von Dorothee Menzner, 27. Oktober 2008

"Die überdurchschnittlichen Preissteigerungen der Bahn im Nahverkehr sind eine einzige unsoziale Abzocke. Die Bahn muss die geplanten Fahrpreiserhöhungen unverzüglich zurücknehmen", fordert Dorothee Menzner. "Es kann nicht sein, dass die Bahn ihren Kundinnen und Kunden jedes Jahr pünktlich zum Fahrplanwechsel tiefer in die Taschen greift und die Bezüge von Mehdorn & Co. gleichzeitig maßlos ansteigen", so die verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. Menzner weiter:

"Die Bahn meint es dieser Tage besonders schlecht mit ihren Kunden. Nachdem sich die Fahrgäste vom Schock des geplanten Bedienzuschlages für den Fahrkartenverkauf am Schalter erholt haben, wartet die DB AG mit weiteren Hiobsbotschaften auf. Die Fahrpreise sollen sich im Personenverkehr in einigen Bereichen im Nahverkehr sogar um bis zu 9,7 Prozent erhöhen. Das Bahn-Management hat in seinem Bemühen, die Bahn börsenfein zu machen, alle Grenzen überschritten. Wem Millionen an Bonuszahlungen für den Börsengang winken, dem sind Kunden und Beschäftigte offenbar völlig

schnuppe. Die Bundesregierung muss diesem Treiben endlich ein Ende setzen, den Börsengang ein für allemal abblasen und Mehdorn entlassen. Stattdessen lässt sich der zuständige Minister auf der Nase herumtanzen. Die Geister, die die Koalition gerufen hat, wird Wolfgang Tiefensee offensichtlich nicht mehr los."